

werden. (Beifall.) Ihnen ist mit fester Entschlossenheit entgegenzutreten, um eine Eskalation des bewaffneten Hegemonismus dieses Landes zu verhindern.

Unsere Partei führt in unserem Land einen unerschrockenen Kampf gegen die reaktionäre Wirtschaftspolitik der sozialdemokratischen Regierung, die den Richtlinien des IWF folgt. Diese Politik führte zu einer Verschlechterung der Lebensbedingungen unseres Volkes. Am 24. April 1984 erhoben sich die Volksmassen gegen diese ökonomischen Maßnahmen. Doch unter Anwendung von Gewalt, die über hundert Tote forderte, schlug die Regierung den Protest nieder. Dies führte zu einem Prestigeverlust für die gegenwärtige Regierung, die eine Politik der Korruption und Mißachtung der elementarsten Bedürfnisse und Forderungen des Volkes betreibt. Während der letzten vier Jahre wuchsen die Arbeitslosigkeit, die Unterernährung und der Rauschgifthandel. Die Dominikanische Republik verarmte ökonomisch, kulturell und moralisch.

Aber es gibt eine starke Volksbewegung, die sich weigert, vor den bürgerlichen Regierungen zu kapitulieren, und die die Keime des Aufbruchs in sich trägt, der uns zu einer demokratischen und volksverbundenen Regierung führen wird. Unsere Dominikanische Kommunistische Partei hat Grund zu der Hoffnung, daß unser Volk sich von der doppelten Bevormundung durch den Imperialismus und die einheimische Reaktion befreien kann, und darauf richtet die Partei ihre ganze Kraft.

Empfangt nochmals unsere besten Wünsche für den Erfolg eures XI. Parteitages. (Anhaltender, starker Beifall.)

Grußadresse der Dominikanischen Kommunistischen Partei

Liebe Genossen!

Aus Anlaß Eures XI. Parteitages entbieten wir Euch unsere wärmsten und brüderlichsten Grüße. Das Zentralkomitee der Dominikanischen Kommunistischen Partei (PCD), der Generalsekretär und alle unsere Mitglieder drücken Bewunderung und Hochachtung aus vor den großen Leistungen, die durch Eure Sozialistische Einheitspartei zum Wohle der werktätigen Bevölkerung in der DDR vollbracht werden.

Die in den zurückliegenden vier Jahrzehnten geleistete Arbeit ist in der Tat außerordentlich; durch die in der industriellen, ökonomischen und sozialen Entwicklung erzielten Errungenschaften steht die DDR in der ersten Reihe der Industriestaaten der Welt. Diese Errungenschaften wurden möglich dank des Fleißes der Werktätigen der DDR unter der tatkräftigen Führung Eurer Partei. Und dies alles wurde erreicht durch die Abschaffung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, durch die Aufnahme von internationalen, dem gegenseitigen Vorteil dienenden Wirtschaftsbeziehungen, bei denen kein Volk sich am anderen bereichert.

Die DDR ist heute ein Bollwerk des Friedens, der Entspannung und der friedlichen